

1853

Mit der Gründung einer kleinen Giesserei in einem Vorort von St. Gallen (Schweiz) legt Franz Saurer 1853 den Grundstein der über 150-jährigen Geschichte des gleichnamigen Industriekonzerns.



1869

Die Auslieferung der ersten Stickmaschine in Arbon (Schweiz) bildet den Beginn der langen Erfolgsgeschichte des Schweizer Textilproduktionsstandorts.

1907

Im September wird die Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon (SWO) mit 150 Mitarbeitenden und Sitz in Zürich-Oerlikon (Schweiz) gegründet.



1919

Die Fairfield Manufacturing Corporation Inc. wird von David Ross als Unterorganisation der Ross Gear and Tool Company mit dem

Ziel gegründet, die noch junge Automobilindustrie mit eigen entwickelten Differenzialgetrieben zu beliefern.

1946

Die ab 1946 gebauten Saurer-Cottonmaschinen wirken erstmals Damenstrümpfe in allen handelsüblichen Mustern aus Nylon, Perlon, Kunst- und Naturseide. Damit konnten umfassende Produktlinien und vielfältige Designs am Markt angeboten werden.



1946

Gründung der Gerätebauanstalt Balzers. Ziel des jungen Unternehmens ist es, die noch wenig erforschte Dünnschichttechnologie industriell nutzbar zu machen.

1951

Graziano wird als Familienunternehmen gegründet und nimmt seine Aktivitäten mit 15 Mitarbeitenden in Turin (Italien) auf.



1957

Oerlikons Einstieg in das Vakuumgeschäft. Schon früh investiert der Konzern in die zukunftsweisende Technologie und zählt heute zu den Marktführern in diesem Bereich.



1968

Contraves stellt das über Jahrzehnte gesammelte Know-how erstmal in den Dienst der europäischen Raumfahrt. Mit dem Start des mit Contraves Teilen ausgerüsteten Forschungs-satelliten ESRO-1 eröffnet sich ein bis heute lukrativer Markt. Einer der ersten offiziellen Tests der Satellitenstruktur ESRO-1 findet in einem Wald bei Kloten (Schweiz) statt.

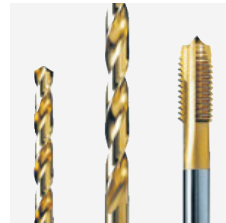


1973

Die mittlerweile über 100 Firmen der Unternehmensgruppe werden unter dem Dach der Oerlikon Bührlé Holding (OBH) zusammengefasst und – mit einem Aktienkapital von 590 Millionen Franken – an die Börse gebracht.

1978

Grünes Licht für die Entwicklung und Vermarktung von PVD hard coatings für Werkzeuge mit BALINIT® A. Die neuartige Balzers Beschichtungstechnologie verlängert die Lebensdauer mechanisch beanspruchter Werkzeuge nachhaltig.



1983

Eröffnung des ersten Beschichtungszentrums in Italien. In den folgenden Jahren kommen zahlreiche Beschichtungszentren hinzu, um nahe an den Produktionsstandorten der jeweiligen Kunden zu sein. Heute umspannt ein Netz von weltweit 77 Beschichtungszentren den Globus und sichert allen Oerlikon Kunden Know-how und Service direkt vor Ort.



1988

Start der ersten europäischen Trägerrakete Ariane 4, ausgerüstet mit einer Nutzlastverkleidung aus Verbundwerkstoff von Oerlikon Space. Seither werden alle Ariane-Raketen mit Oerlikon Space Nutzlastverkleidungen ausgerüstet.

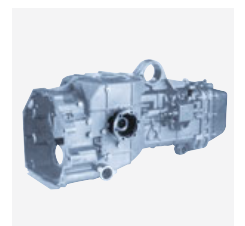


1992

Graziano stösst zur Saurer AG, dem Weltmarktführer im Textilmaschinenbau, und bildet dort die Sparte Transmission Systems.

1996

Bei Graziano beginnt die Herstellung von Komponenten für den Automobilmarkt. Mit Ferrari wird ein Kooperationsabkommen zur Entwicklung und Auslieferung einer neuen Generation von kompletten Getrieben geschlossen, die im Ferrari Modena erstmals zum Einsatz kommt. Zusätzlich arbeitet man an der Entwicklung von Antrieben für Elektrofahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren.



Seit 101 Jahren treibt Oerlikon den technischen Fortschritt voran; die jetzt übernommene Saurer AG sogar seit 154 Jahren.

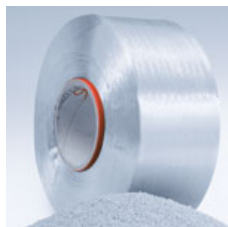
In dieser Zeit haben wir weltweit in den technologischen Bereichen Beschichtung, Vakuum, Textil, Antrieb und Präzisionskomponenten immer wieder neue Standards gesetzt – eine Tradition, der wir uns verpflichtet fühlen und die uns motiviert, stetig nach neuen Wegen zu suchen, um mit innovativen Lösungen zum Erfolg unserer Kunden entscheidend beizutragen.

1998

Gründung der Leybold Niederlassung Tianjin (China). Mit der Gründung des ersten chinesischen Standorts erkennt Oerlikon Leybold Vacuum schon früh das hohe Potenzial der aufstrebenden Wirtschaftsregion und profitiert seither von dieser einzigartigen Marktstellung und Kundennähe.

2000

Durch die Akquisition der erfolgreichen Unternehmen Barmag AG und Neumag GmbH & Co. KG gelingt Saurer Textile der Einstieg in das profitable und stark wachsende Chemiefasergeschäft.



2000

Umbenennung zu Unaxis und Restrukturierung des Konzerns.

2000

BALINIT®-beschichtete Komponenten von Balzers werden in der weltweit ersten Massenproduktion eines 3-Liter-Autos verwendet (VW Lupo 3L TDI). Verringerte thermische Belastung und reduzierter Reibungswiderstand in Motor und Getriebe werden durch Beschichtungen von Oerlikon Balzers Coating ermöglicht.

2001

Kauf der Magnetto Group Gear Division – die Graziano Transmission Gruppe wird Weltmarktführerin bei Antriebskomponenten.

2004

Die Integration von Esec in den Unaxis Konzern wird abgeschlossen.



2004

Eröffnung des neuen Fertigungsgebäudes von Oerlikon Leybold Vacuum in Köln (Deutschland). In enger Anbindung an Forschung und Entwicklung werden seither modernste Vakuumlösungen in hohen Stückzahlen produziert und Kundenwünsche in innovative Produkte umgesetzt.



2005

Eigentümerwechsel. Die Victory Industriebeteiligungs AG übernimmt die Aktienmehrheit der Unaxis Holding AG. Der neue

Verwaltungsrat und ein neues Management leiten umgehend die Neuausrichtung und den Turnaround des Unternehmens an.

2005

Neumag steigt ins Nonwoven-Geschäft ein und wird erster Anbieter von Gesamtlösungen für alle wesentlichen Herstellungsverfahren von Vliesstoffen.



2006

Mit der Gründung der neuen Business Unit Solar tritt das Unternehmen den Zukunftsmarkt der Solarenergie. Dieser wichtige Schritt stellt den Abschluss eines vielversprechenden F&E-Projekts und die erfolgreiche Umwandlung der früheren Display-Unit in den neuen Geschäftsbereich der Dünnschicht-Solarmodule dar. Oerlikon ist der einzige Anbieter von Produktionsanlagen für Dünnschicht-Solarmodule weltweit.



2006

Mit der Umbenennung in Oerlikon schlägt das Unternehmen ein neues Kapitel seiner erfolgreichen 100-jährigen Geschichte auf. Der Name stellt ein eindeutiges Bekenntnis zu Geschichte und Tradition des Unternehmens dar und steht für typisch schweizerische Werte wie Qualität, Zuverlässigkeit, Präzision und Innovationsfähigkeit.

2006

Die Eröffnung des Werks in Suzhou (China) mit über 1 000 Mitarbeitenden zeigt die starke Position von Saurer im chinesischen Markt.



2006

Eröffnung des Produktionsstandorts Cerveny Kostelec (Tschechische Republik). Das Saurer Segment Transmission Systems wird um den Zukauf von Fairfield Manufacturing, dem US-Marktführer für Spezialgetriebe und -antriebe für industrielle und landwirtschaftliche Schwerfahrzeuge, erweitert.

2006

Übernahme der Saurer AG. Oerlikon übernimmt die operative Führung der Saurer AG und optimiert im Zuge der Integration die Konzernstruktur. Die Oerlikon Gruppe inklusive der ehemaligen Geschäftsfelder von Saurer besteht künftig aus fünf Segmenten. Mit über 19 000 Mitarbeitenden an 170 Standorten in 35 Ländern weltweit ist Oerlikon ein Global Player am Hightech-Markt.



2006

Erfolgreiches Jahr mit hohem Wachstum, hoher Profitabilität und Verdreifachung des Aktienkurses. Die Oerlikon Aktie wird als bester europäischer Wert 2006 in den Dow Jones Index STOXX 600 aufgenommen, die Börsenkapitalisierung des Konzerns erreicht innerhalb eines Jahres einen Wert von über CHF 8,5 Mrd.

oerlikon

255 Jahre Innovations- geschichte